

Baudenkmäler

- D-1-87-113-20** **Achen 34.** Unterschlächtiges, eisernes Wasserrad der Sägmühle und Quertrakt zur Bedienung der Wasserzufuhr, offene Holzkonstruktion, Ende 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-1-87-113-21** **Asham 13.** Bundwerkstadel, mit Flachsatteldach, 1. Hälfte 19. Jh., Anbau der Tenne nach 1854.
nachqualifiziert
- D-1-87-113-1** **Bahnhofstraße 7.** Sog. Poststadel, ehem. Ökonomietrakt mit Wohnteil, zweigeschossiger langgestreckter Satteldachbau mit Kniestock, mit Bundwerkteilen des 19. Jh., am nördlichen Giebelfeld Malerei von A. Rottenburger, 1936.
nachqualifiziert
- D-1-87-113-68** **Bahnlinie Bad Endorf - Obing; Totenmannsgraben.** Viadukt der Bahnlinie Bad-Endorf-Obing, Stampfbeton-Konstruktion mit sieben Bögen, 1908, Brückenkronen 1950 verändert.
nachqualifiziert
- D-1-87-113-63** **Chiemgaustraße 9.** Blockbau-Obergeschoss mit (ergänzter) umlaufender Laube und Dachstuhl eines ehem. Wohnstallhauses mit Flachsatteldach, bez. 1736; aus Kronberg, Markt Gars a. Inn, Landkreis Mühldorf a. Inn, 1988-90 transferiert und unter Wiederverwendung historischer Ausbaudetails in maßgetreu ergänzten Wohnhausbau integriert.
nachqualifiziert
- D-1-87-113-25** **Chiemgaustraße 27; Chiemgaustraße 25.** Kath. Pfarrkirche St. Peter, spätgotischer Saalbau mit einseitig eingezogenem Chor, 1470, um 1720 Barockisierung und Anbau der Sakristei, 1976 verlängert; mit Ausstattung; Friedhofskapelle, Zeltdachbau, bez. 1700; mit Ausstattung; Friedhofsmauer, wohl 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-1-87-113-64** **Chiemgaustraße 39.** Bauernhaus, Einfirsthof, zweigeschossiger Massivbau mit Satteldach, Kniestock und traufseitiger Laube, bez. 1846, nach Westen verlängert 1862, ausgebaut um 1890.
nachqualifiziert
- D-1-87-113-46** **Dunkelmoosfeld.** Zugehörige Brechhütte, Frackdachbau mit Bundwerk und Klaubsteinmauerwerk, 1839, erneuert 1973; nördlich der Bundesstraße.
nachqualifiziert

- D-1-87-113-22** **Durrhausen 4.** Stadel, Flachsatteldachbau mit Bundwerk über massivem Erdgeschoss, Mitte 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-1-87-113-23** **Durrhausen 9; Durrhausen 7.** Bauernhaus, stattliche Einfirstanlage, zweigeschossiger Satteldachbau mit Kniestock, Bänderung, Hochlaube und geschnitzten Balkenköpfen, um 1860/70, quer angeschlossener Wirtschaftsteil, um 1921; Kapelle, verputzter Schopfwalmdachbau mit Putzgliederung, wohl 18. Jh.; mit Ausstattung, um 1985 hierher transloziert.
nachqualifiziert
- D-1-87-113-72** **Englstetten 11.** Kruzifix, aus Holz, farbig gefasst, 17. Jh.; im Innern des Bauernhauses.
nachqualifiziert
- D-1-87-113-24** **Englstetten 13.** Bundwerkstadel, Satteldachbau mit integriertem Getreidekasten in Blockbauweise, bez. 1795, 1988 aus Hebertsham, Gemeinde Eiselfing, hierher transferiert, westlicher Teil modern.
nachqualifiziert
- D-1-87-113-65** **Feichten 1.** Stadel des Dreiseithofes, zweigeschossiger Satteldachbau mit zwei Tennen, Unterbau und Ostgiebel massiv, an der Südseite reiches Bundwerk, bez. 1865.
nachqualifiziert
- D-1-87-113-36** **Flur Linden.** Hofkapelle, Massivbau mit Krüppelwalmdach, bez. 1878; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-1-87-113-4** **Frabertshamer Straße 3.** Ehem. Bauernhaus, Einfirstanlage, zweigeschossiger Flachsatteldachbau mit Lünettenkniestock, Wohnteil mit Putzgliederung und traufseitiger Laube, ehem. Wirtschaftsteil mit Bundwerk, bez. 1846, im Kern älter.
nachqualifiziert
- D-1-87-113-26** **Freinberg 1.** Stadel, zweigeschossiger Satteldachbau mit Blockbau- und Bundwerk-Obergeschoss über gemauertem Erdgeschoss, 1844, mit überbautem Getreidekasten, 2. Hälfte 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-1-87-113-73** **Froitshub 1.** Bauernhaus, stattliche Einfirstanlage, zweigeschossiger Flachsatteldachbau mit Kniestock, aus unverputztem Bruchsteinmauerwerk, Erdgeschoss und Stall mit Gewölben, Firstpfette bez. 1878.
nachqualifiziert
- D-1-87-113-27** **Froitshub 3.** Wohnteil des Bauernhauses, zweigeschossiger massiver Flachsatteldachbau mit Lünettenkniestock, 1858; Stadel, Satteldachbau mit Bundwerk, gemauertes Erdgeschoss mit Remise, Mitte 19. Jh.
nachqualifiziert

- D-1-87-113-29** **Hinterholzmühle 2.** Brechhütte, gemauerter einseitig abgeschleppter Satteldachbau mit Bundwerkgiebel, 1. Hälfte 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-1-87-113-10** **Hopfgarten 2.** Ehem. Stadel eines Vierseithofes, zweigeschossiger Sattelbau mit Bundwerk-Obergeschoss, 1847; aus Kirchweidach, Lkr. Altötting.
nachqualifiziert
- D-1-87-113-15** **Hopfgarten 2.** Ehem. Stadel, eingeschossiger Satteldachbau mit Bundwerk und eingebautem Getreidekasten in Blockbauweise, 1808, gemauerter Stall Mitte des 20. Jh.; aus Bergham, Gde. Griesstätt, Lkr. Rosenheim.
nachqualifiziert
- D-1-87-113-16** **Hopfgarten 2.** Bienenhaus, Holzbau mit Kreuzdach und Türmchen, 1889; aus Elchering, Gem. Steinhöring, Lkr. Ebersberg.
nachqualifiziert
- D-1-87-113-14** **Hopfgarten 2.** Ehem. Getreidekasten, zweigeschossiger Blockbau mit Satteldach und Bretterlaube, wohl um 1600; aus Boinham, Markt Tüßling, Lkr. Altötting.
nachqualifiziert
- D-1-87-113-18** **Hopfgarten 2.** Ehem. Vierseithof, zweigeschossiges Wohnstallhaus, Mitterstubenhaus, mit Satteldach und Blockbau-Obergeschoss, 1803, Kuhstall mit Satteldach und Bundwerkobergeschoss, 1. Hälfte 19. Jh., Bundwerkstadel mit Satteldach und Riegelwänden im Erdgeschoss, 1825, Hütte mit Satteldach und Blockbauoberteil, 18./19. Jh.; aus Bernöd, Gem. Schnaitsee, Lkr. Traunstein.
nachqualifiziert
- D-1-87-113-11** **Hopfgarten 2.** Ehem. Straßenschmiede, zweigeschossiger massiver Satteldachbau mit traufseitigem Bundwerk, um 1830; aus Burgkirchen a. d. Alz, Lkr. Altötting.
nachqualifiziert
- D-1-87-113-13** **Hopfgarten 2.** Ehem. Kleinbauernhaus, erdgeschossiger Mittertennbau in Blockbauweise mit Satteldach, 1567, Tennentor und Haustür bez. 1680; aus Gessenhausen, Gde. Taching a. See, Lkr. Traunstein.
nachqualifiziert
- D-1-87-113-17** **Hopfgarten 2.** Ehem. Brechelbad, zweigeschossiger Satteldachbau mit Blockbauteil, Bruchsteinwänden und Bundwerkobergeschoß über zurückspringendem Erdgeschoss, um 1800; aus Mühlberg, Gem. Amerang, Lkr. Rosenheim.
nachqualifiziert
- D-1-87-113-19** **Hopfgarten 2.** Ehem. Sägmühle, eingeschossiger verbretterter Ständerbau mit Satteldach, um 1800, Wasserrad und Antriebstechnik erneuert; aus Gde. Schnaitsee, Lkr. Traunstein.
nachqualifiziert

- D-1-87-113-12** **Hopfgarten 2.** Wohnteil des ehem. Kleinbauernhauses, zweigeschossiger Satteldachbau in Blockbauweise mit Bretterlaube und Giebelbundwerk, 1671; aus Schnapping, Stadt Laufen, Lkr. Berchtesgadener Land.
nachqualifiziert
- D-1-87-113-61** **Kirchweg 5.** Ehem. Bauernhaus, zweigeschossiger Satteldachbau mit hohem Kniestock und verbrettertem Tennenteil, um 1850/60, im Kern möglicherweise älter.
nachqualifiziert
- D-1-87-113-66** **Locking 1.** Stadel, südlicher Teil des zweigeschossigen Flachsatteldachbaus, teils massiv verputzt, teils Blockbau, teils Bundwerk, teils verbretterter Ständerbau, am Giebel bez. 1843, im Kern wohl älter.
nachqualifiziert
- D-1-87-113-51** **Mais.** Bildstock, Kalksteinstele mit Laterne, bez. 1860.
nachqualifiziert
- D-1-87-113-38** **Mais 2.** Bauernhaus, Flachsatteldachbau, Wohnteil zweigeschossiger Blockbau und z. T. Massivbau, verputzt, Wirtschaftsteil mit Bundwerk, 1. Hälfte 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-1-87-113-39** **Mais 7.** Zugehörig kleiner Stadel, einseitig abgeschleppter Satteldachbau mit Bundwerk über gemauertem Erdgeschoss und Bemalung, bez. 1763.
nachqualifiziert
- D-1-87-113-37** **Mais 19.** Historische Ausstattung in modernem Kapellenbau.
nachqualifiziert
- D-1-87-113-41** **Meilham 3.** Bildstock, Granitpfeiler, 16./17. Jh.
nachqualifiziert
- D-1-87-113-40** **Meilham 5.** Kath. Filialkirche St. Petrus, Saalbau mit leicht eingezogenem Chor und Dachreiter mit Zwiebelhaube, erbaut um 1480-90, Umbauten 17. Jh.; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-1-87-113-71** **Meißnerfeld.** Wegkreuz, Granitstele mit gusseisernem Kruzifix und Schmerzensmutter, spätes 19. Jh.; nördlich des Ortes an der Kreisstraße.
nachqualifiziert
- D-1-87-113-42** **Mühlberg 7.** Wohnteil des Bauernhauses, zweigeschossiger Flachsatteldachbau mit Blockbau-Obergeschoss, Hochlaube und zweiseitig umlaufender Laube, 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-1-87-113-2** **Nähe Bahnhofstraße.** Kapelle, massiver Satteldachbau mit Giebelnische und Putzgliederung, in neugotischer Formensprache, 2. Hälfte 19. Jh.; mit Ausstattung.
nachqualifiziert

- D-1-87-113-60** **Nähe Wimpasing.** Bildstock, Steinsäule mit eisernem Kruzifix, 2. Hälfte 19. Jh.; bei Haus Nr. 1.
nachqualifiziert
- D-1-87-113-59** **Nähe Wimpasing.** Ehem. Bauernhaus, Einfirstanlage, zweigeschossiger Satteldachbau, Wohnteil mit Blockbau-Obergeschoss und Giebelbundwerk, Wirtschaftsteil mit Bundwerk, 2. Hälfte 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-1-87-113-50** **Oberndorffer Straße 6; Oberndorffer Straße 8.** Kath. Pfarrkirche St. Stephan, Saalbau mit spätgotischem, leicht eingezogenem Chor und Turm, Weihe 1518, Sakristei von 1813, Turmoberbau von 1864, Regotisierung 1893; mit Ausstattung; Friedhofsmauer, wohl 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-1-87-113-52** **Oberndorffer Straße 16.** Teile des ehem. Hofmarkschlosses, Mauerwerk und rundbogiges Türgewände, wohl 1. Hälfte 16. Jh., um 1966 in Wohnhaus integriert.
nachqualifiziert
- D-1-87-113-43** **Oberratting 14.** Ehem. Bauernhaus, zweigeschossiger Satteldachbau mit Blockbau-Obergeschoss, Giebelbundwerk und umlaufender Laube, 2. Hälfte 17. Jh.
nachqualifiziert
- D-1-87-113-44** **Oberratting 15.** Bundwerkstadel mit gemauertem Erdgeschoss, Flachsatteldach und eingebautem Getreidekasten, 1. Hälfte 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-1-87-113-47** **Osendorf 3.** Hofkapelle (Lourdeskapelle), kleiner massiver Satteldachbau mit eingezogenem Chor, um 1900; mit Ausstattung; zu Haus Nr. 3 gehörig.
nachqualifiziert
- D-1-87-113-48** **Pfaffing 18.** Ehem. Kleinbauernhaus, zweigeschossiger Flachsatteldachbau, Wirtschaftsteil mit Bundwerk, vor 1812.
nachqualifiziert
- D-1-87-113-6** **Postweg 4.** Ehem. Gasthof, zweigeschossiger Satteldachbau, straßenseitig mit versetztem zweiten Giebel und Putzgliederung, bez. 1865, im Kern vermutlich älter.
nachqualifiziert
- D-1-87-113-8** **Schloß 1.** Schloss Amerang, unregelmäßig polygonale, mehrgeschossige Anlage mit innerem dreigeschossigem Arkadenhof, Erkern und Dachreitern, im Kern mittelalterlich, Umgestaltung 2. Hälfte 16. Jh. durch die Scaliger, im Ostflügel Schlosskapelle St. Georg mit Altarerker, spätgotisch, geweiht 1513; mit Ausstattung. - Burggraben mittelalterlich.
nachqualifiziert

- D-1-87-113-62** **Schloßplatz 2.** Wohnhaus, ehem. Hofrichterhaus, zweigeschossiger verputzter Satteldachbau mit Erdgeschossgewölben, 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-1-87-113-30** **Schnaitseer Straße 9; Schnaitseer Straße 11.** Kath. Filialkirche St. Bartholomäus, spätgotischer Saalbau mit leicht eingezogenem Chor und Nordturm, 14./15. Jh., im 17. Jh. und 1756 umgestaltet; mit Ausstattung; mit Friedhofsummauerung.
nachqualifiziert
- D-1-87-113-35** **Schnaitseer Straße 21.** Stadel (Südflügel des Dreiseithofes), zweigeschossiger Satteldachbau mit traufseitigem Bundwerk und bemalten Pfettenköpfen, bez. 1857, im Kern wohl älter.
nachqualifiziert
- D-1-87-113-49** **Seeleiten 3.** Kapelle, Massivbau mit Satteldach, Neubau nach 1948; mit historischer Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-1-87-113-28** **Stacherdinger Feld.** Hofkapelle, massiver Satteldachbau mit Vorhalle, Putzgliederung und Dachreiter, neuromanisch, 2. Hälfte 19. Jh; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-1-87-113-53** **Thalham 9; Thalham 7.** Stadel, Flachsatteldachbau mit Hochtenne, gemauertem Erdgeschoss und reicher Bundwerkfront, 2. Viertel 19. Jh.; zugehörig freistehender Getreidekasten, zweigeschossiger Satteldachbau in Block- und Massivbauweise, 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-1-87-113-54** **Ullerting 11.** Bauernhaus, zweigeschossiger Satteldachbau mit Blockbau-Obergeschoss über massivem Erdgeschoss, mit Bundwerk, Giebellaube und Hochlaube, 2. Hälfte 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-1-87-113-55** **Unterratting 16.** Stadel, Bundwerkstadel, Flachsatteldachbau mit gemauertem Erdgeschoss, bez. 1857.
nachqualifiziert
- D-1-87-113-56** **Vorderholzmühle 1.** Bauernhof, Parallelhof, Wohnstallhaus, zweigeschossiger Satteldachbau mit profilierten Balkenköpfen und Traufbundwerk, 2. Viertel 19. Jh.; Stadel, zweigeschossiger Satteldachbau mit Bundwerk über Klaubsteinsockel, 4. Viertel 18. Jh, 2. Viertel 19. Jh. nach Osten verlängert.
nachqualifiziert
- D-1-87-113-9** **Wasserburger Straße 8.** Kath. Pfarrkirche St. Rupertus, im Kern spätgotische Saalkirche mit eingezogenem Chor und Spitzhelmturm, Tuffsteinquaderbau 1367 vollendet, nach 1476 Anbau des südlichen Seitenschiffs, im 18. Jh. barockisiert, Turmhelm von 1866, 1958/59 Erweiterung nach Westen, restauriert 1985-87; mit Ausstattung.
nachqualifiziert

D-1-87-113-58 **Wimpasing 1.** Getreidekasten, Obergeschoss in Blockbauweise über teilweise gemauertem Erdgeschoss, Ende 16. Jh., in Stadel integriert.
nachqualifiziert

Anzahl Baudenkmäler: 61

Bodendenkmäler

- D-1-7939-0069** Opferplatz oder Siedlung der Urnenfelderzeit sowie Siedlung der Bronzezeit und der römischen Kaiserzeit.
nachqualifiziert
- D-1-7939-0070** Verebnete Grabhügel oder Siedlung vor- oder frühgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-1-7939-0081** Brandgräber oder Siedlung der römischen Kaiserzeit.
nachqualifiziert
- D-1-7939-0092** Siedlung vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-1-7939-0093** Burgstall und abgegangenes Hofmarkschloss des späten Mittelalters und der frühen Neuzeit ("Schloss Stephanskirchen").
nachqualifiziert
- D-1-7939-0099** Untertägige mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich der Kath. Pfarrkirche St. Peter und Paul in Evenhausen.
nachqualifiziert
- D-1-7939-0106** Untertägige mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich der Kath. Fialkirche St. Stephan in Stephanskirchen mit aufgelassenen Friedhofsbereichen (südlich der Kirche).
nachqualifiziert
- D-1-7940-0034** Untertägige mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich der Kath. Fialkirche St. Bartholomäus in Kirchensur mit aufgelassenen Friedhofsbereichen (nördlich der Kirche).
nachqualifiziert
- D-1-8039-0055** Untertägige mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich der Kath. Pfarrkirche St. Rupert in Amerang und ihrer Vorgängerbauten.
nachqualifiziert
- D-1-8039-0056** Untertägige mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich von Schloss Amerang und seiner Vorgängerbauten mit zugehörigem Wirtschaftshof.
nachqualifiziert

D-1-8039-0059 Untertägige mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich der Kath.
Filialkirche St. Peter in Meilham.
nachqualifiziert

Anzahl Bodendenkmäler: 11